



Regionaljournal Steiermark



Silobrand in Obdach

Am Dienstag wurden die Freiwilligen Feuerwehren Obdach, Weißkirchen und Judenburg sowie die Betriebsfeuerwehr Stahl Judenburg um 11:00 Uhr zu einem Silobrand in Obdach alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde eine starke Rauchentwicklung festgestellt. Der betroffene Silo stand bereits in Brand. Aufgrund des im Inneren herrschenden Sauerstoffmangels kam es jedoch zu keinem offenen Vollbrand, vielmehr gloste das eingelagerte Material über einen längeren Zeitraum. Unverzüglich wurden umfassende Maßnahmen zum Schutz der umliegenden Gebäude eingeleitet. Die Löschwasserversorgung wurde durch eine Zubringleitung aus dem angrenzenden Granitzenbach sowie ergänzend mittels Pendelverkehr sichergestellt.

Im weiteren Einsatzverlauf wurde der Silo geöffnet, um gezielte Löschmaßnahmen durchführen zu können.

Mehrere Atemschutztrupps begannen in der Folge mit den aufwendigen Ausräumarbeiten unter schwerem Atemschutz. Dabei wurde ein Brandherd im Inneren des Silos lokalisiert. Die Brandursache ist derzeit Gegenstand laufender Ermittlungen.

Insgesamt standen vier Atemschutztrupps im Einsatz, um den Brand vollständig abzuarbeiten und eine Ausbreitung zu verhindern. Durch das koordinierte Zusammenwirken aller eingesetzten Kräfte konnte der Brand schließlich unter Kontrolle gebracht und in weiterer Folge vollständig gelöscht werden.

Im Einsatz standen fünf Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Obdach, drei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen, zwei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Judenburg, die Betriebsfeuerwehr Stahl Judenburg sowie Einsatzkräfte des Roten Kreuzes und der Polizei.

